BACKNANG
Die Murr-Metropole








Städtebauliche Erneuerung in Backnang

Obere Walke
Innenstadt III

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU



Öffentliche WC-Anlage im Annonaygarten





Murrpromenade









Lange wurde in Backnang über die Bebauung der Oberen Walke gestritten, im nächsten Jahr beginnen die Arbeiten. Foto Gottfried Stoppel

Ein autofreies Stadtquartier

Auf der Oberen Walke in Backnang sollen 400 Wohnungen und ein Pflegeheim entstehen. Mitte der 2020er Jahre könnten auf der Industriebrache bis zu 1000 Menschen leben. *Von Martin Tschepe*

Ein Fachmarktzentrum auf der Oberen Walke, das werde ein ganz großer Wurf, hieß es mal. Fast schon vergessen, das Vorhaben. Wenig später hat die Stadt Backnang diese hochfliegenden Pläne für die Industriebrache direkt am Murrufer beerdigt. Später sollten auf dem Gelände am Stadtrand in Richtung Freibad dann Reihen- und Einfamilienhäuser sowie ein paar Handwerkerhöfe entstehen. Doch auch daraus wurde nichts. Das ehrgeizige Bauprojekt geriet zu einer wahren Hängepartie.

Zum Ärger der Stadtverwaltung schossen auch noch Umweltschützer dagegen. Der Boden des Geländes, auf dem früher Gerbereien standen, sei womöglich mit Schadstoffen kontaminiert. Zudem liege die Obere Walke in einem Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt werde, so die Kritik etwa des Bunds für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND).

Jetzt nimmt der Gemeinderat einen neuerlichen Anlauf: Auf der Oberen Walke sollen nun auf einem ersten Bauabschnitt zunächst 80 Wohnungen, ein Pflegeheim sowie ein Ärztehaus entstehen. Das haben die Kommunalpolitiker einstimmig beschlossen. Die Bauarbeiten sollen im kommenden Jahr beginnen. Insgesamt sollen auf dem Gelände 370 bis 400 neue Wohnungen entstehen. Der Baudezernent Stefan Setzer hat jetzt auf Anfrage erklärt dass das gesamte Gelände Mitte der 2020-er-Jahre komplett aufgesiedelt sein könnte – wenn alle Arbeiten optimal verliefen.

Die Dibag Industriebau AG aus München, die in Backnang schon mehrere Großprojekte realisiert hat, wolle die Häuser bauen, um diese zu vermieten. Auch preiswerte Wohnungen seien geplant, so Setzer. Gut möglich, dass Teilflächen des Grundstücks an andere Bauträger abgegeben würden, unter Umständen könnten auch Eigentumswohnungen entstehen.

> „Das gesamte Neubaugebiet auf der Oberen Walke wird autofrei geplant.“
> **Stefan Setzer,** Baudezernent in Backnang

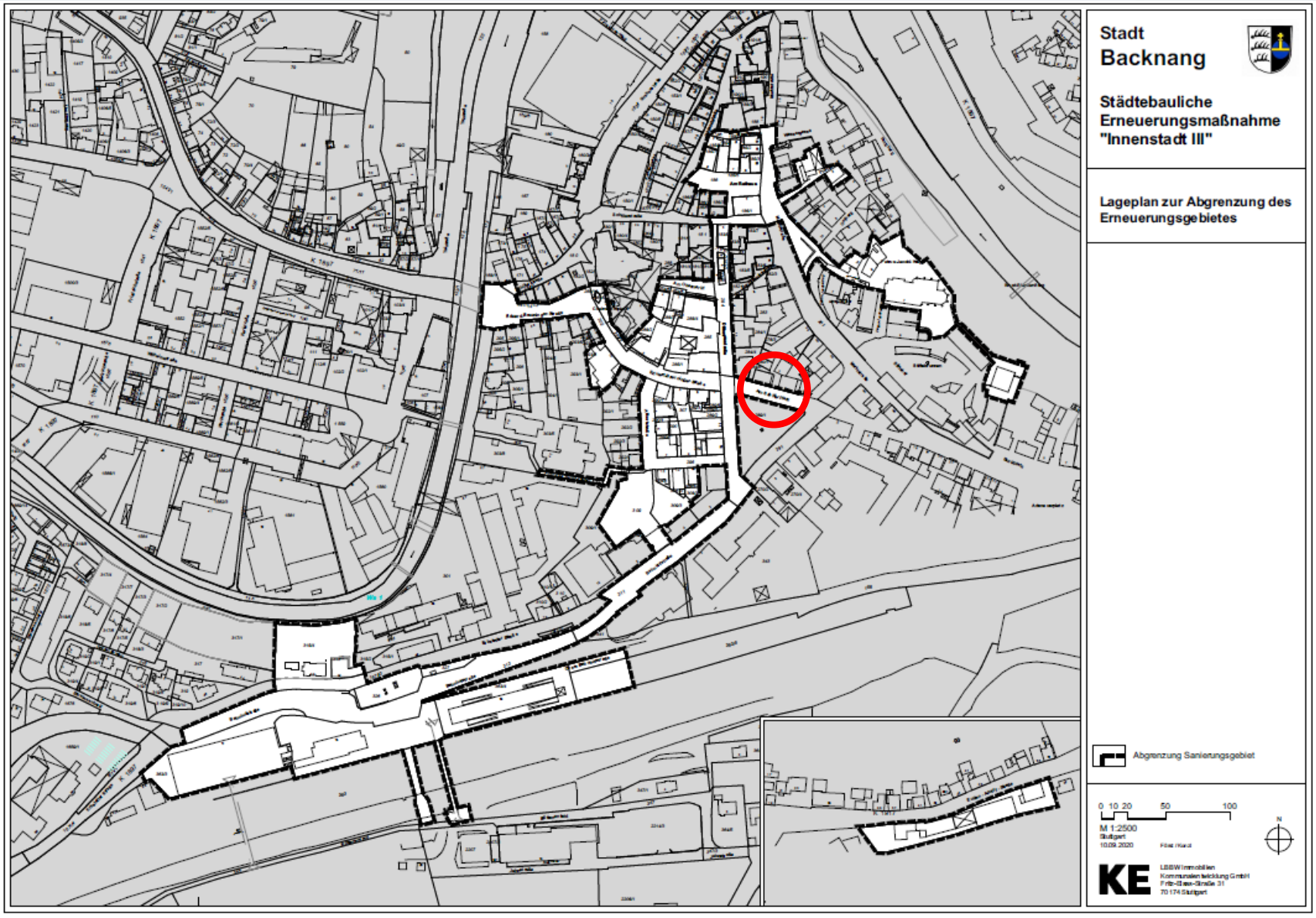
Setzer sagt: „Wir wollen ein lebendiges, durchmischtes Stadtquartier mit dem Schwerpunkt Mietwohnungen.“ Das projektierte Pflegeheim muss spätestens im September kommenden Jahres bezugsbereit sein, denn dann müssten die Bewohner des Haus am Berg in der Eugen-Adolff-Straße in den Neubau auf der Walke umziehen, die Zweier-Zimmer im Haus am Berg seien nicht mehr zulässig. Die meisten Häuser auf der Walke sind vierstöckig geplant. Am sogenannten Quartiersplatz allerdings entsteht voraussichtlich ein achtstöckiges Gebäude. Stefan Setzer spricht mit Blick auf dieses Haus von „einem markanten Hochpunkt“, der gut in das Gebiet passe.

Das gesamte Neubaugebiet werde autofrei geplant. Vorgesehen sind eine Tiefgarage sowie ein Parkhaus. Das Problem Hochwasserschutz sei gelöst, so die Stadtverwaltung. Auf dem Gelände soll eine zwei Meter tiefe Mulde ausgehoben werden, diese kann bei Hochwasser überflutet werden. Zudem ist vorgesehen, dass die Bebauung erst mit einem Abstand von zehn bis 20 Metern vom Ufer beginnt.

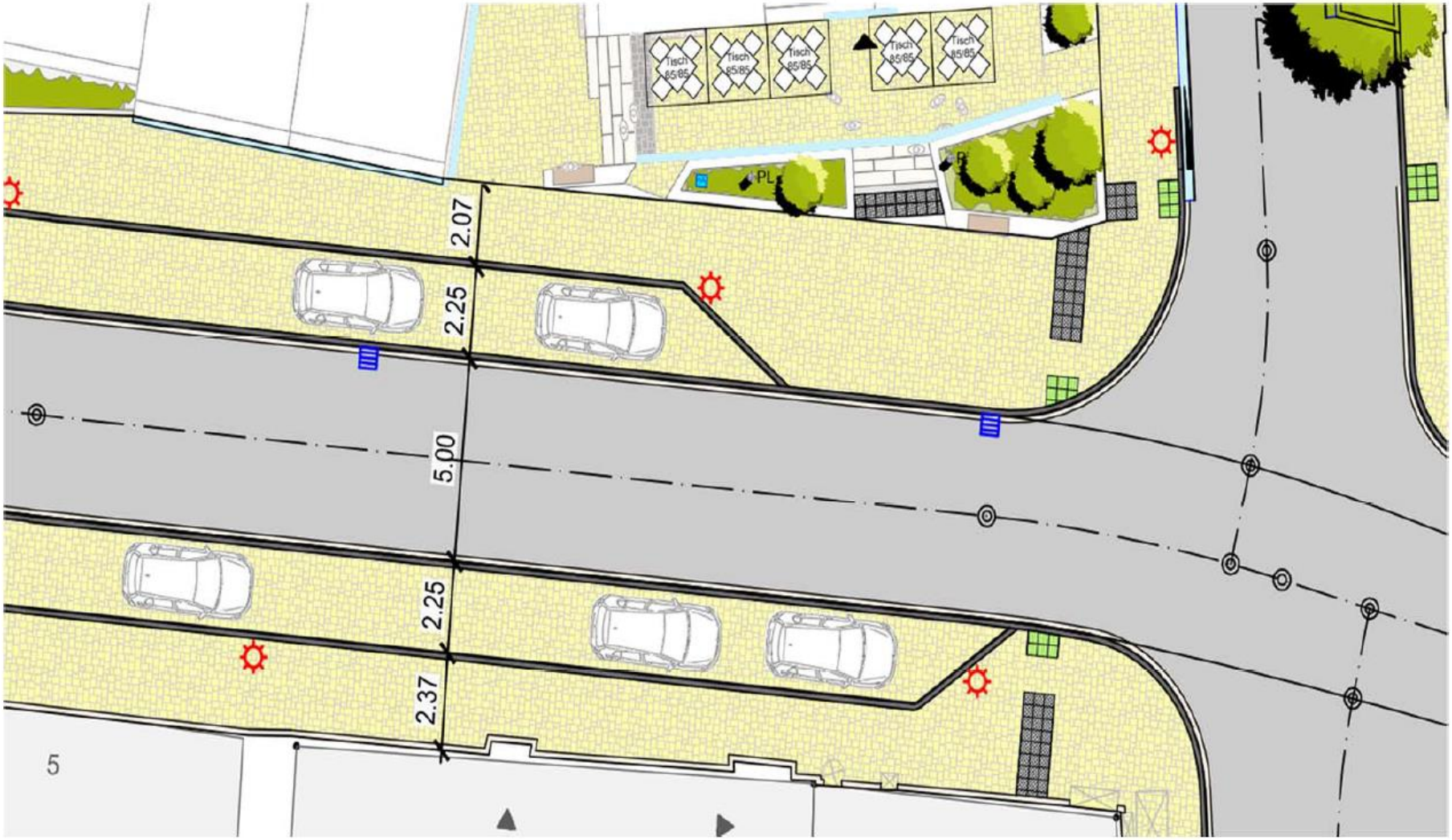
Das neue Wohngebiet bringt sicherlich zusätzliche Kaufkraft in die Murrstadt, allerdings ganz bestimmt auch mehr Verkehr. Setzer sagt, man wolle erreichen, dass die Bewohner der Oberen Walke mehr Bike fahren beziehungsweise den Bus nehmen, Radwege und eine gute ÖPNV-Anbindung seien geplant.

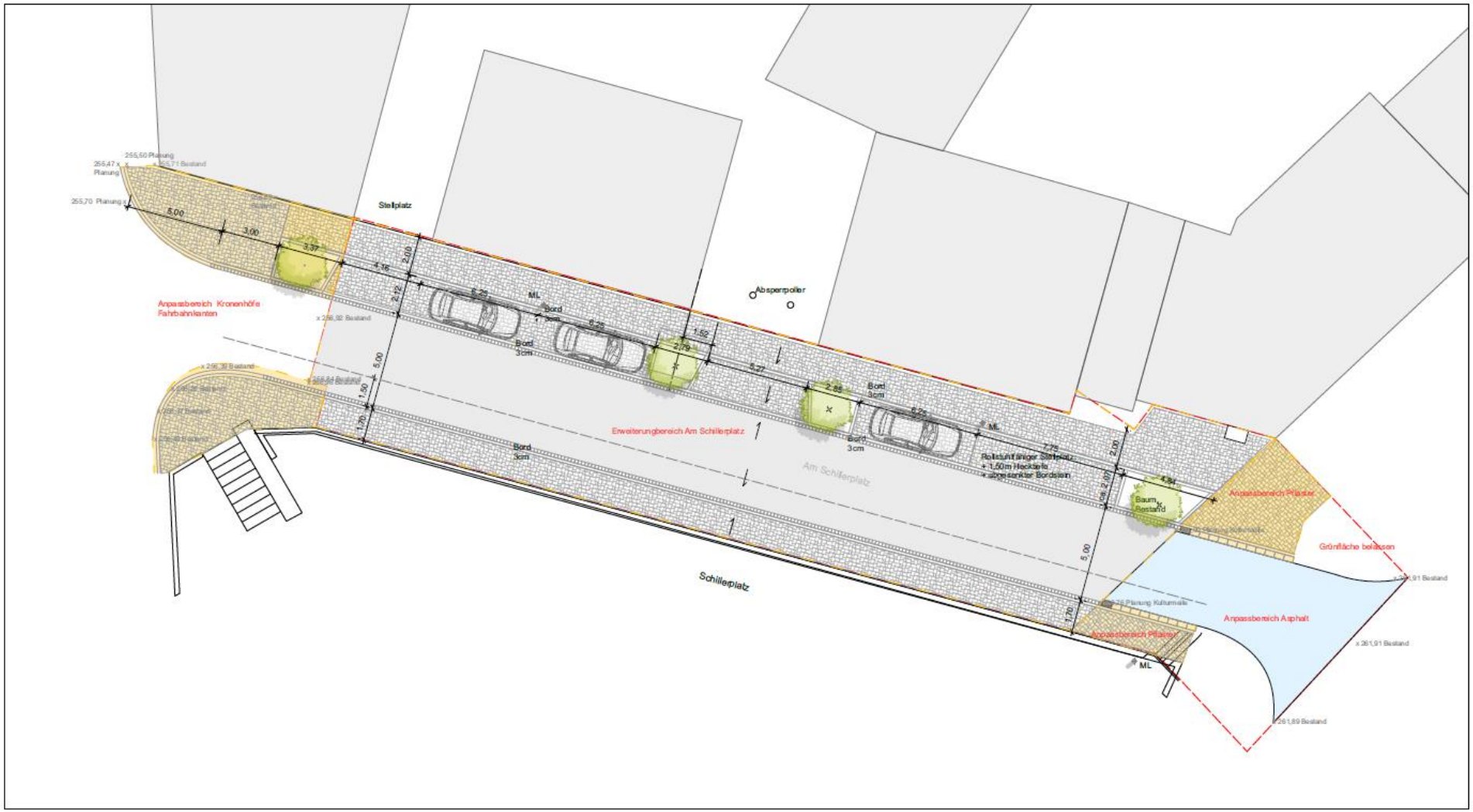
Stuttgarter Zeitung, 01.08.2020

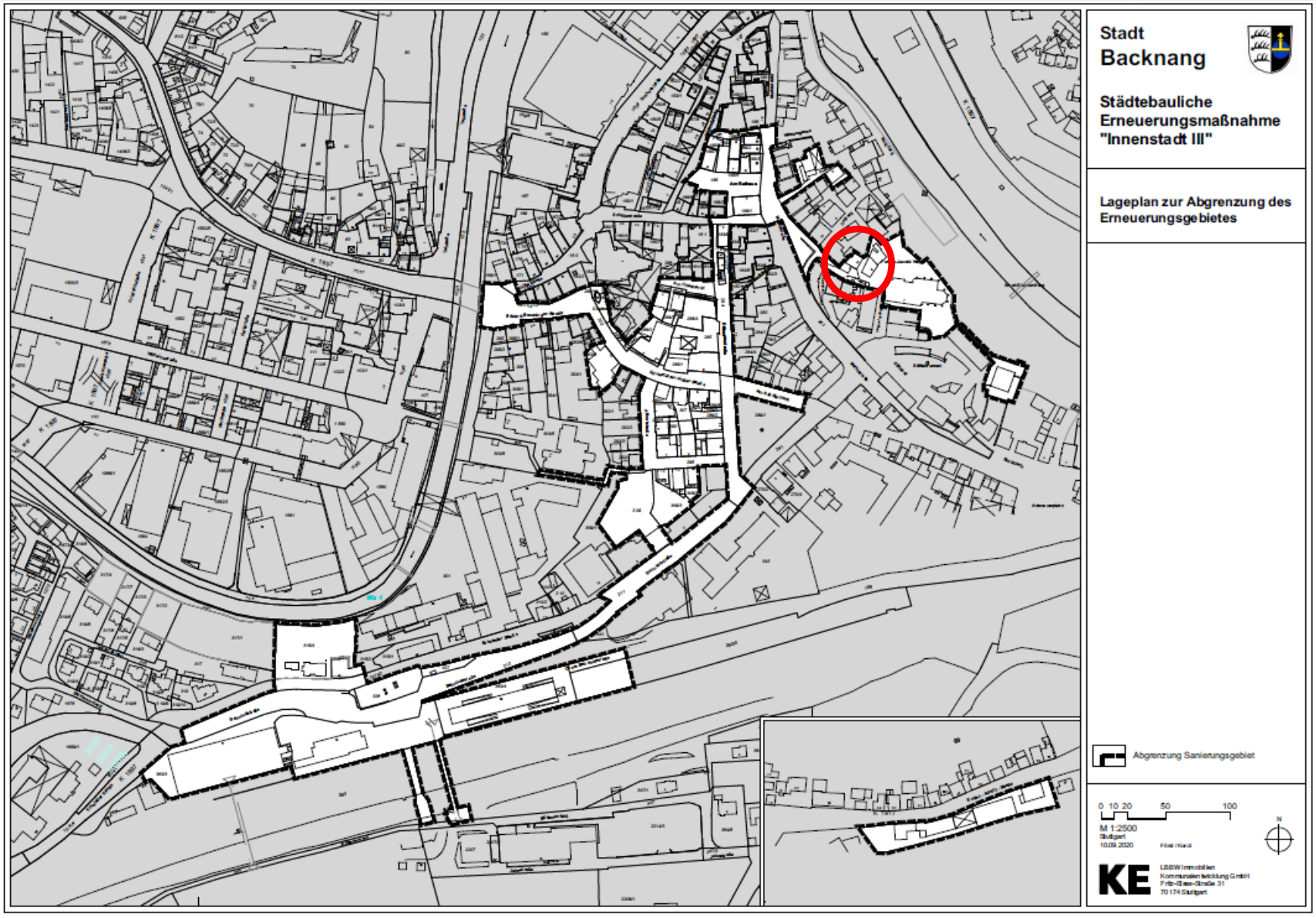
Innenstadt III - Erweiterungsbereiche


Stadt
Backnang
Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme "Innenstadt III"
Lageplan zur Abgrenzung des Erneuerungsgebietes
Abgrenzung Sanierungsgebiet
0 10 20 50 100
M 1:2500
Stuttgart
10.09.2020
N
KE


EC-B
KARL KÖBLER
RUPP


Tisch 85/85
Tisch 85/85
Tisch 85/85
Tisch 85/85
Tisch 85/85
PL
2.07
2.25
5.00
2.25
2.37
5


Stellplatz
Absperrpoller
Anpassbereich Kronenhöfe Fahrbahnkanten
Erweiterungbereich Am Schillerplatz
Am Schillerplatz
Schillerplatz
Rollstuhlfahrer Stellplatz + 1,50m Hecksteig + abgesenkter Bordstein
Anpassbereich Pflaster
Grünfläche belassen
Anpassbereich Asphalt
Baum Bestand
Bord 3cm
ML

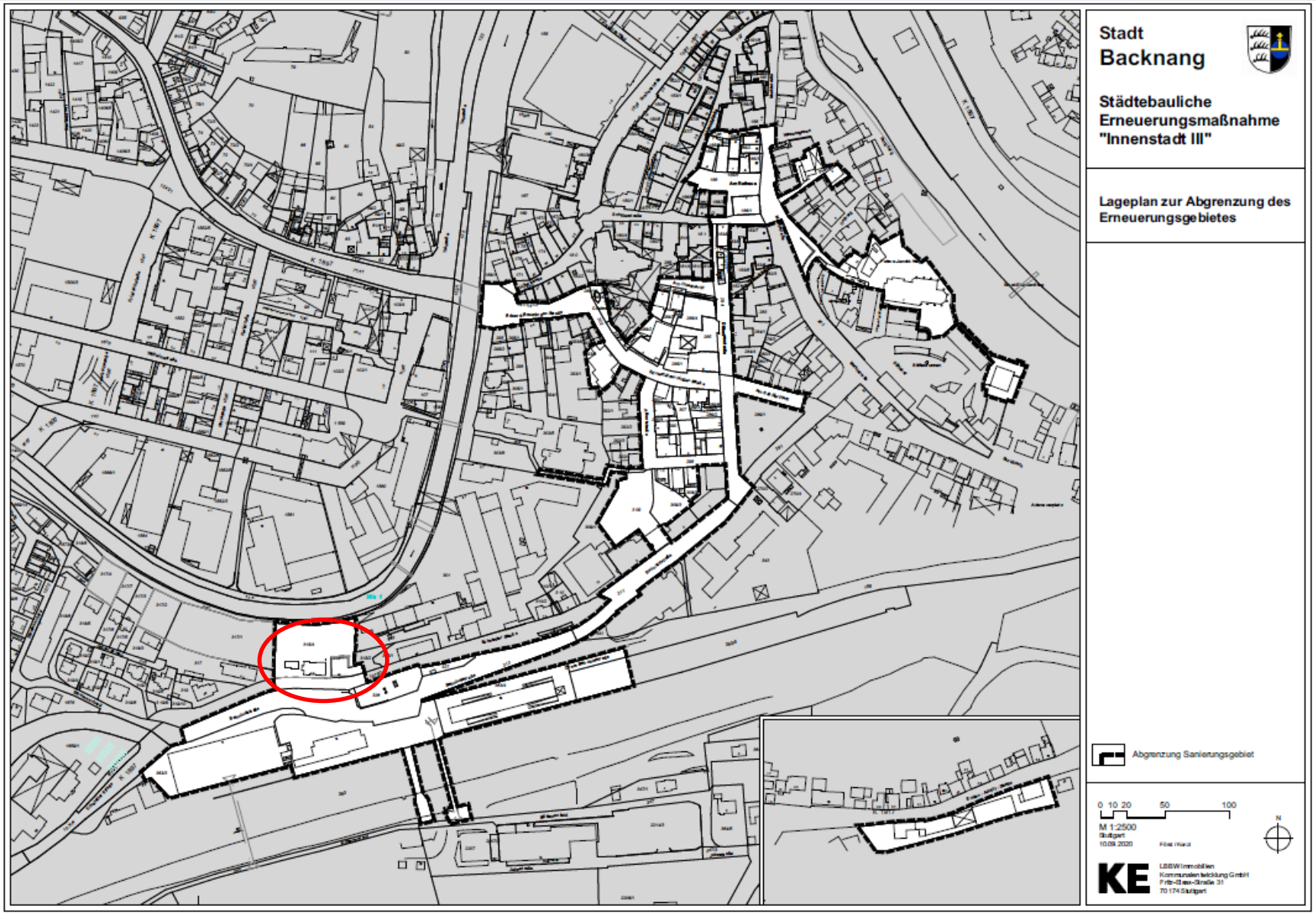

Stadt
Backnang
Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme "Innenstadt III"
Lageplan zur Abgrenzung des Erneuerungsgebietes
Abgrenzung Sanierungsgebiet
0 10 20 50 100
M 1:2500
Stuttgart
10.09.2020
N
KE



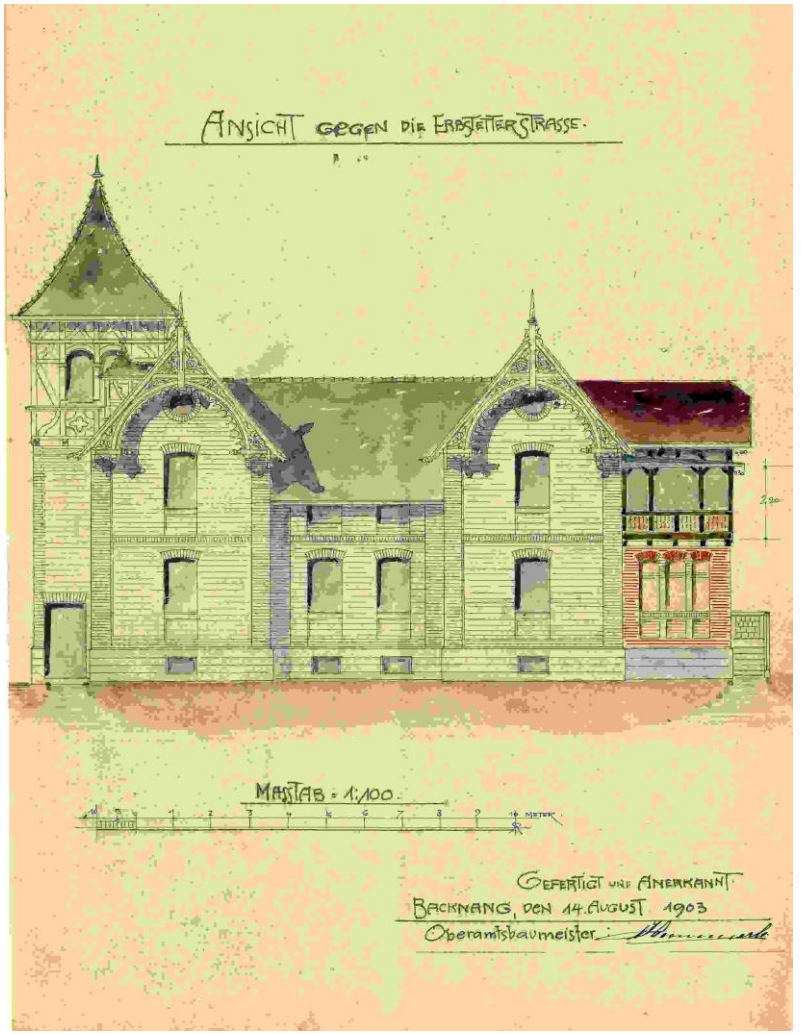
Statische Sicherung des Giebels – Zustand 2020
Maßnahme wurde noch nicht begonnen.
Gerüst zur Notsicherung.



Zustand nach Putzentfernung


Stadt
Backnang
Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme "Innenstadt III"
Lageplan zur Abgrenzung des Erneuerungsgebietes
Abgrenzung Sanierungsgebiet
0 10 20 50 100
M 1:2500
N
KE





Ehemaliges Wohnhaus des Oberamtsbaumeisters Christian Hämmerle
Herausragende stadtgeschichtliche Bedeutung!



Konzept: sorgfältige Sanierung des Bestandsgebäudes und Ergänzung um ein Wohngebäude



Konzept: sorgfältige Sanierung des Bestandsgebäudes und Ergänzung um ein Wohngebäude

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!